

Allergnädigste privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup>. 35. Donnerstag, den 4. Februar 1830.

Leipzigs Einwohnerzahl.

Leipzig hat jetzt:	40,457 Einw.
Hiervon wohnen in der Stadt:	21,329,
in der Vorstadt:	17,807.
Männlichen Geschlechts bis zum	
14. Jahre sind . . . . .	5,450
Weiblichen Geschlechts bis zum	
14. Jahre sind . . . . .	5,577
Vom 25 — 60. Jahre männl.	
Einwohner giebt es . . . . .	13,149
Und dergleichen weibliche . . . . .	14,497
Ueber 60 Jahr alt sind männl.	
Individuen . . . . .	773
Und weibliche . . . . .	1,011
Im Ganzen haben wir	
männliche Einwohner . . . . .	19,372
Und weibliche . . . . .	21,085,
mit Einschluß der Studierenden und nach	
Maassgabe der vom 30. September vorigen	
Jahres ausgefertigten offiziellen Liste.	

In der Stadt und Vorstadt.

A n f r a g e n.

(Eingefandt.)

1) Seit Anfange des Jahres 1830 ist der wöchentliche sogenannte Leipziger Leichenzettel mit einer, zwar einerseits sehr guten,

andernseits aber wohl etwas bedenklichen Veränderung erschienen. Es betrifft dies die Nennung der Krankheiten, an welchen die Beiverzeichneten gestorben sind. So gut nun auch die Absicht ist, das Publikum zu benachrichtigen, welche Krankheiten vorzüglich in diesem Jahre herrschten, so bedenklich ist es für diejenigen, welche Symptome solcher Krankheiten theils an sich wirklich spüren, theils blos aus Angst dieselben an sich zu finden glauben. Sollte bei diesen Umständen nicht mancher Aengstliche, auch ohne gerade krank zu seyn, darüber krank werden? Uebrigens ist auch wohl die ganz genaue Richtigkeit dieser Angaben nicht allemal möglich, indem wohl so manche Krankheit darin nicht mit ihrem rechten Namen aufgeführt werden wird?

2) Warum nennt der Leichenzettel blos die Begräbnistage? wäre es, sowohl in gerichtlicher Hinsicht als auch im Allgemeinen, nicht besser, den Todestag anstatt den Begräbnistag anzugeben, und anstatt: sind allhier begraben, diese Angabe zu wählen: sind allhier gestorben.?

und dann würde es das allgemeine Interesse des Publikums mehr ausprechen, da der Begräbnistag nur Wenige interessiert.

3) Sollte es nicht besser seyn, bei dem